

# THG-Bilanzierung als Strategieinstrument in der Praxis

## EKI-Fachforum

Treibhausgas-Bilanzierung als Instrument des kommunalen Klimaschutzes-  
Softwareangebot für jede Kommune in Schleswig-Holstein

**26.11.2020**

Dr. Kerrin Trimpler

Klimaschutzmanagement Kreis Rendsburg-Eckernförde



# Überblick

- Besonderheit im Kreis RD-ECK: Klimaschutzagentur
- Begriff „Strategieinstrument“
- Bilanzierungssoftware als Instrument
- Arbeit mit einer Bilanzierungssoftware
- Wesentliches kurzgefasst

# Kreis RD-ECK



- 165 Kommunen
- ca. 275.000 Einwohner
- 2186,22 km<sup>2</sup>



# Klimaschutzagentur

- **gegründet am 01.10.2020**, Klimaschutz bisher noch bei der Kreisverwaltung angesiedelt
- **gGmbH** mit Kommunen als Gesellschafter (voraussichtlich April 2021)

→ **Ziel: Konkrete Klimaschutzmaßnahmen** für die Kommunen im Kreisgebiet

Entwicklung, Fortschreibung und möglichst Umsetzung von individuellen Klimaschutzkonzepten inkl. Maßnahmen (in Abstimmung mit Kommunalpolitik, Bürgerschaft, Wirtschaft)

# Projekte

1. Kontakt zu den Kommunen / Fragebogen
2. THG – Bilanzen
3. Klimaschutzmanagement für Rendsburg
4. Antrag Klimaanpassungsmanagement
5. Zentrales Energiecontrolling
6. Projekt SolarPower

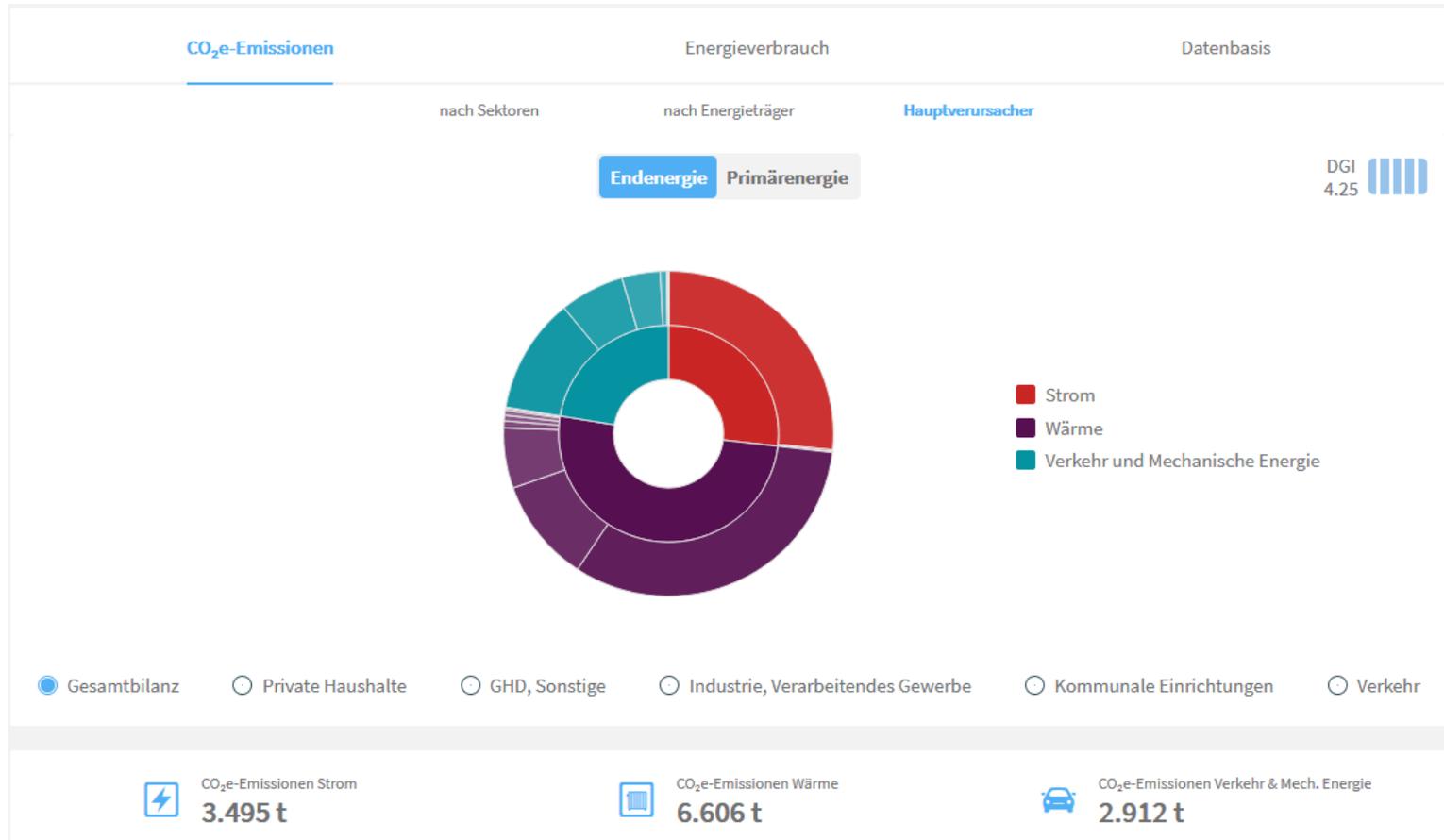
# Begriff „Strategieinstrument“

Begriff kann in Hinblick auf die Arbeit in der Klimaschutzagentur in zweifacher Weise genutzt werden:

1. als strategisches Instrument, um Kommunen eindeutigen Handlungsbedarf aufzuzeigen
2. Instrument zur Erstellung einer Strategie



# 1. THG-Bilanzierung als strategisches Instrument



## 2. Instrument zur Erstellung einer Strategie

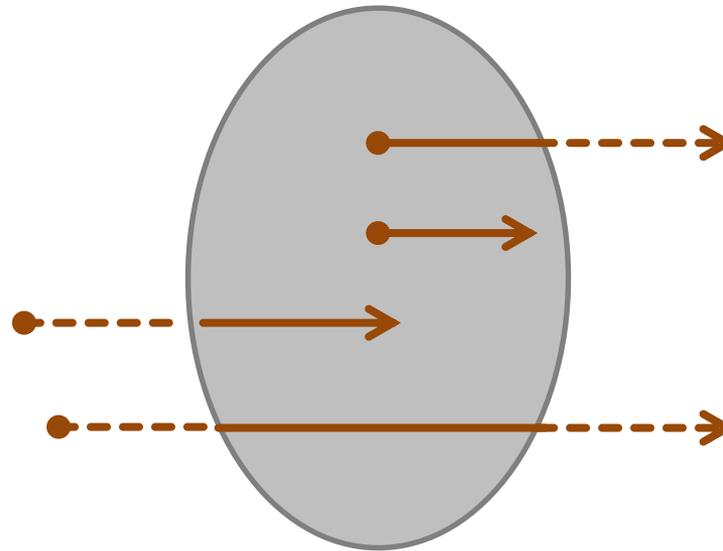
Vorrangige Aufgabe: Erarbeitung einer Klimaschutzstrategie

Was gehört dazu?



# endenergiebasiertes Territorialprinzip

alle im Gebiet der Kommune verbrauchten Energiemengen werden erfasst und die aus diesem Energieverbrauch resultierenden THG-Emissionen mittels Emissionsfaktoren berechnet



# Bilanzierungssoftware als Instrument

Die Bilanzierung dient als **Hilfsmittel**, nicht als Selbstzweck bei der Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzstrategien!

Bilanzierung von Nutzen bei

- Öffentlicher Kommunikation
- Aufzeigen von Prioritäten
- Entwicklung von Maßnahmen
- Beantragung von Fördergeldern
- Begründen von Entscheidungen



# Bilanzierungssoftware als Instrument

Entscheidung durch Bilanz bietet

- Absicherung (gegenüber Politik und Bevölkerung)
- Möglichkeit der Überprüfung/des Controllings
- Vergleich

Entscheidungen fallen aber auch durch

- Beispiele anderer Gemeinden
- Prioritäten auf der aktuellen politischen Agenda



# Was sollte eine Bilanz bieten?

- fundierte Daten/akzeptierte Methoden
- transparent sein/Quellen müssen angegeben werden
- Konsistenz der Methodik
- Fortschreibbarkeit
- Vergleich mit anderen Kommunen sollte möglich sein
- zum Ziel führen/Fragestellung beachten



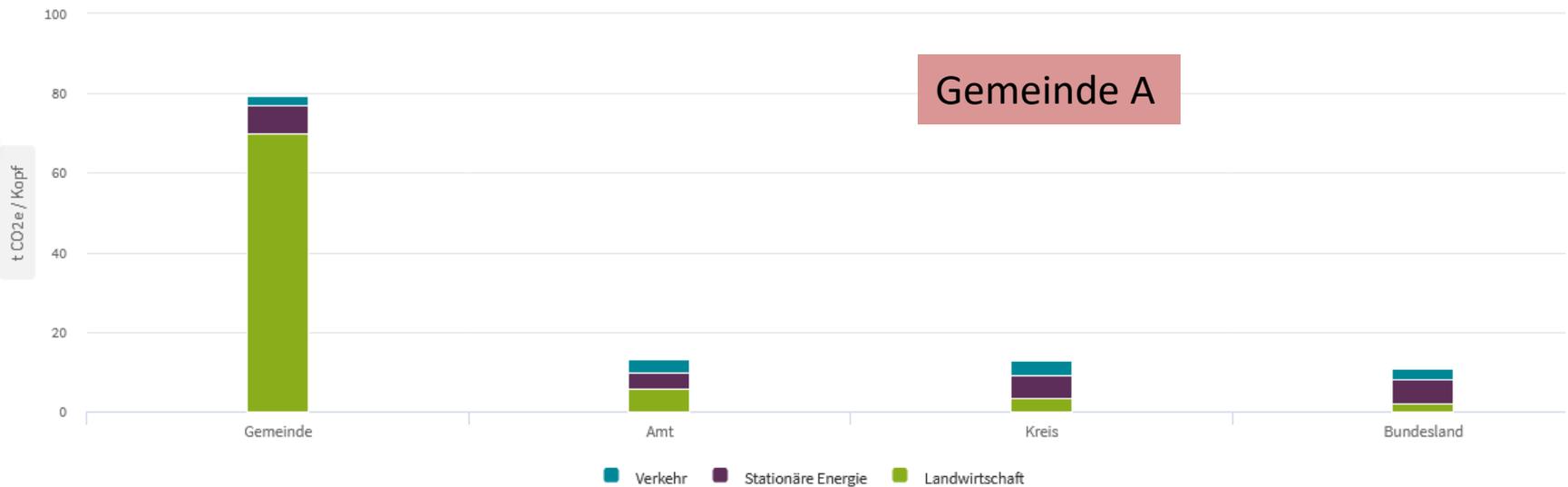
# Arbeit mit der Bilanzierungssoftware/ Interpretation

## BENCHMARKING

Vergleichende Analysen wichtiger Zusammenhänge zur Reduktion von CO<sub>2</sub>e.

### Quantitatives Benchmarking

### Qualitatives Aktivitätsprofil



Selektion CO<sub>2</sub>e-Emissionen  
**79,43 t pro Kopf**

CO<sub>2</sub>e-Emissionen Kreis  
**12,85 t pro Kopf**

CO<sub>2</sub>e-Emissionen Bundesland  
**10,84 t pro Kopf**

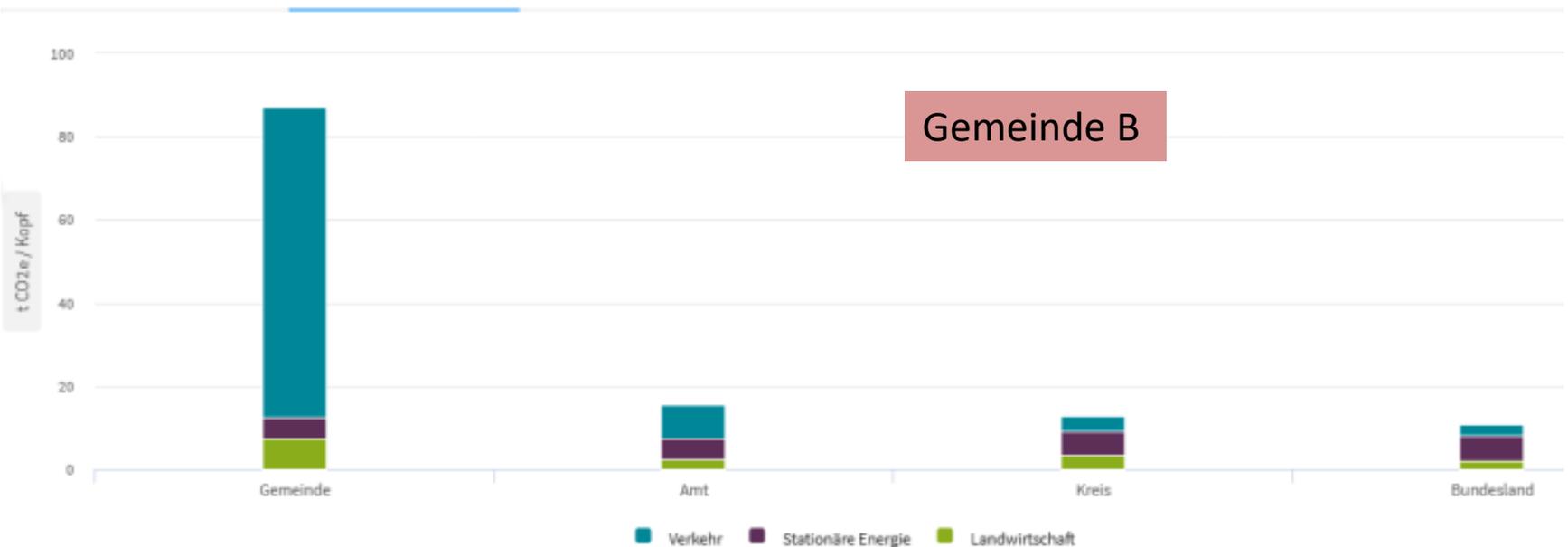
# Arbeit mit der Bilanzierungssoftware/ Interpretation

## BENCHMARKING

Vergleichende Analysen wichtiger Zusammenhänge zur Reduktion von CO<sub>2</sub>e.

### Quantitatives Benchmarking

### Qualitatives Aktivitätsprofil



Selektion CO<sub>2</sub>e-Emissionen  
**87,28 t pro Kopf**

CO<sub>2</sub>e-Emissionen Kreis  
**12,85 t pro Kopf**

CO<sub>2</sub>e-Emissionen Bundesland  
**10,84 t pro Kopf**

# Arbeit mit der Bilanzierungssoftware/ Interpretation

[Private Haushalte](#)   [GHD, Sonstige](#)   [Industrie / Verarbeitendes Gewerbe](#)   [Kommunale Einrichtungen](#)   [Export](#)   [Im](#)

kWh	2012	2013	2014	2015
Biomasse	5.651.496,76	6.190.913,52	5.047.118,94	5.502.276,76
Braunkohle	632.174,17	650.154,01	472.862,97	455.350,10
Diesel	-	-	-	-
Erdgas	31.803.505,14	34.001.887,31	29.540.726,85	31.726.406,75
Fernwärme	2.195.938,18	2.178.451,23	1.632.330,00	1.812.593,00
Flüssiggas	1.624.809,54	1.880.744,70	1.585.210,79	1.727.438,62
Heizöl	28.987.546,48	31.099.432,24	26.645.966,75	25.920.903,67
Ottokraftstoffe	414.766,84	376.955,62	117.179,70	8.758,41
Steinkohle	85.961,90	111.862,39	69.482,51	70.690,33
Strom	28.550.271,00	27.700.273,00	26.699.798,00	26.692.103,00

# Wesentliches zusammengefasst

## – Klimaschutzagentur –

- Möglichkeiten der **Übertragung von Maßnahmen**
- **Expertise** vorhanden (eine Person kann sich intensiv mit der Bilanzierung beschäftigen), **Zeitersparnis**
- Einheitliche Bilanzierung der Kommunen im Kreisgebiet für mehr **Nachvollziehbarkeit, Transparenz, Vergleichbarkeit**

# Wesentliches zusammengefasst – allgemein –

eine THG-Bilanzierungssoftware

- dient als Instrument
- ist wichtiger Bestandteil der Strategie

→ Identifikation und Planung von Klimaschutzmaßnahmen  
auf Basis der Bilanz

- bietet Möglichkeit (bei hoher Datengüte)
  - der Rechtfertigung
  - des Controlling

aber:

- Bilanzierung bis ins kleinste Detail nicht möglich & nicht nötig
- Maßnahmen entscheidend
- Ziele werden nicht erreicht werden, wenn sich sonst nichts tut



Ableitung von  
Maßnahmen

→ Umsetzung

# Vielen Dank!

Dr. Kerrin Trimpler  
Klimaschutzmanagement Kreis Rendsburg-Eckernförde  
04331-202-7039  
kerrin.trimpler@kreis-rd.de



Quellen Fotos: Kreis Rendsburg-Eckernförde, pixabay, KlimaNavi